

Forfatter: Staffeldt, A. W. Schack von

Titel: Udrag fra Vier Lebensstufen

Citation: Staffeldt, A. W. Schack von: "Samlede digte", i Staffeldt, A. W. Schack von: *Samlede digte*, udg. af Henrik Blicher, Det Danske Sprog- og Litteraturselskab, C.A. Reitzel, 2001, s. 427. Onlineudgave fra Arkiv for Dansk Litteratur: <https://tekster.kb.dk/catalog/adl-texts-staf02tom-shoot-idm139730422615360/facsimile.pdf> (tilgået 27. april 2024)

Anvendt udgave: Samlede digte

Vier Lebensstufen

- Zwischen Himmel und Erde, die Blüte der seligen Mutter,
Süß ihr am Busen geschmeigt, träumer von Leben das Kind;*
3 *Ueber der Erde schwebet der liebebegeisterte Jüngling:
An des Himmels Gestirn knüpft ihn ein heiliger Trieb;
Auf der Erde schafft der Mann mit trotzigem Stolze:*
6 *Herrschen will er, es soll ihm sich ergeben die Welt;
Aber es wühlet der Greis mit tiefgesunkenem Streben
In die Erde sich ein, geizend nach goldnem Gewinn.*

Rückblick

Schöne Welt von Bildern und von Träumen,
Heißes Wunderland der Phantasie!
Selber in der Wahrheit hellen Räumen,
Nie vergißt das treue Herz dich, nie!
Denn unsäglich ist der Seele Leiden
Wann sich Traum und Wahrheit endlich scheiden.

Den yderste Dag

Huult Evighedens Dødningsklokke kimer:
Erhver af os, som ei endnu blev fød
End sig den som lever, alt er død –
Naturen daaner, Himlen selv besvimer.

Og løst ad, uden Tøiler, uden Grimer,
Lydt seierbrøllende ved hvert et Stød,
Som træffer Eftertid i Nutids Skiod,
En Dævletrop af Helveds Muln fremstimer.